

# Prüfbogen: Orientierungskatalog Minderjährige 14- bis unter 18- Jährige

Name der Einrichtung/Träger:

ausführende Fachkraft (FK):

Datum:

Name des betreffenden Kindes:

Familie ist der FK bekannt seit:

Selbst- und Fremdgefährdung der*des Jugendlichen	gefährdend	unzureichend	ausreichend	bestmöglich	keine Angabe möglich	Beschreibungen, Beobachtungen, Bemerkungen (von wem?) obere Zeile: Jugendliche*r betreffend untere Zeile: Eltern betreffend
Konfliktbewältigung						
hochriskantes Verhalten						
Gewaltbereitschaft						

# Prüfbogen: Orientierungskatalog Minderjährige 14- bis unter 18- Jährige

Selbst- und Fremdgefährdung der*des Jugendlichen	gefährdend	unzureichend	ausreichend	bestmöglich	keine Angabe möglich	Beschreibungen, Beobachtungen, Bemerkungen (von wem?) obere Zeile: Jugendliche*r betreffend untere Zeile: Eltern betreffend
(Cyber-)Mobbing / Bullying						
Dissoziales Verhalten						
Straffälliges Verhalten						
Konsumverhalten legale Suchtmittel						

# Prüfbogen: Orientierungskatalog Minderjährige 14- bis unter 18- Jährige

Selbst- und Fremdgefährdung der*des Jugendlichen	gefährdend	unzureichend	ausreichend	bestmöglich	keine Angabe möglich	Beschreibungen, Beobachtungen, Bemerkungen (von wem?) obere Zeile: Jugendliche*r betreffend untere Zeile: Eltern betreffend
Konsumverhalten illegaler Suchtmittel						
Sexualisierte Gewalt						
Selbstverletzendes Verhalten						
suizidales Verhalten						

# Prüfbogen: Orientierungskatalog Minderjährige 14- bis unter 18- Jährige

Selbst- und Fremdgefährdung der*des Jugendlichen	gefährdend	unzureichend	ausreichend	bestmöglich	keine Angabe möglich	Beschreibungen, Beobachtungen, Bemerkungen (von wem?) obere Zeile: Jugendliche*r betreffend untere Zeile: Eltern betreffend
...						

## Fazit

Aufzählen der Handlungsmöglichkeiten aus dem Verfahrensweg bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Landkreis Görlitz)

■	<b>Keine Kindeswohlgefährdung</b> festgestellt meint: außerhalb des Schutzauftrages; ggf. besteht ein Hilfe-/ Unterstützungsbedarf
■	<b>Kindeswohlgefährdung ist abgewendet/</b> konnte abgewendet werden
■	Einschätzung, <b>ob eine Kindeswohlgefährdung besteht, ist noch offen</b> ⇒ weitere Informationen / Beobachtungen einholen ⇒ erneute Überprüfung zu einem späteren Zeitpunkt: Fachberatung im Team / Kollegium bzw. Fallberatung mit einer Insoweit erfahrenen Fachkraft (IeFK)
■	<b>Kindeswohlgefährdung kann nicht ausgeschlossen werden</b> - latente Kindeswohlgefährdung ⇒ Elterngespräch und gemeinsames Entwickeln eines Schutzplanes zur Sicherstellung, dass sich keine Gefährdung manifestiert.
■	<b>Kindeswohlgefährdung wurde festgestellt</b> (Beratung im Team und mit einer IeFK) ⇒ Elterngespräch und gemeinsames Entwickeln eines Schutzplanes zur Abwendung der Gefährdung  <b>Bei Gefahr für Leib und Leben:</b> ⇒ sofortige Abwendung der Gefährdung!